

Liebe Schülerinnen und Schüler,

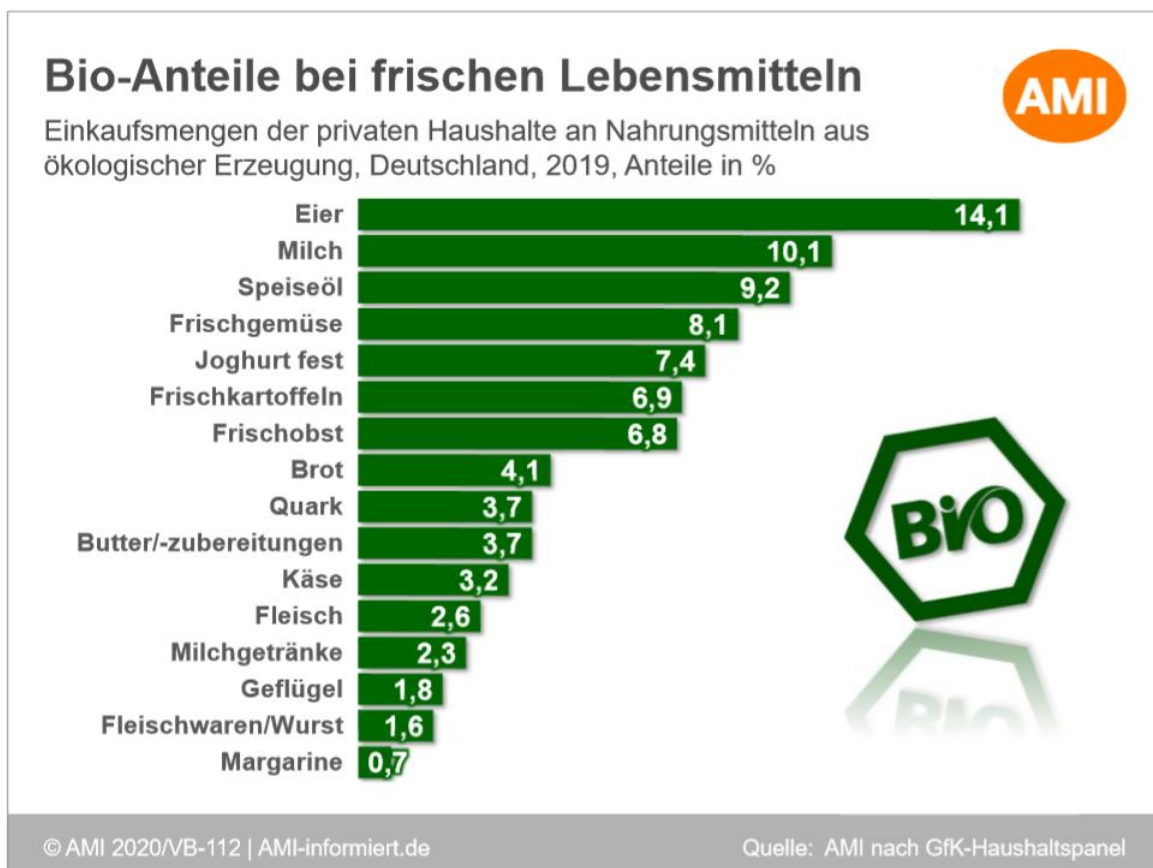
ich hoffe, dass es euch allen gut geht und ihr das Wochenende gesund überstanden habt.

Wie ihr wisst, ruht der Unterricht bis zu den Osterferien und wir werden uns erst wieder in fünf Wochen sehen. Es ist vorgesehen, dass ihr bis zu den Osterferien Aufgaben von mir bekommt. Ich bitte euch, diese **gewissenhaft** zu erledigen und weise darauf hin, dass die Aufgaben **verpflichtenden Charakter** haben und nach den Ferien eingesammelt und kontrolliert werden.

Ihr habt in der letzten Stunde ein Positivbeispiel für die Vereinbarkeit von nachhaltigem Wirtschaften (Unternehmen Vaude) gesehen und ein Beispiel analysiert, in dem die Herausforderungen deutlich wurden, die sich durch den Konsum und das Wegwerfen von Elektroartikeln ergeben können. Darüber hinaus habt ihr euren CO₂-Fußabdruck berechnet und solltet euch als Hausaufgabe konkrete Maßnahmen überlegen, mit Hilfe derer ihr euren Fußabdruck reduzieren könntet. Sicherlich hat der ein oder die andere auch bereits darüber nachgedacht, an seinem oder ihrem persönlichen Konsum anzusetzen.

Ich würde euch deshalb bitten, dass ihr die Texte auf S.220-221 im Politikbuch lest und die dazugehörigen Aufgaben 1-5 auf S. 221 erledigt. Dies kann gerne in Stichworten geschehen.

Ergänzend vergleicht ihr bitte die Tabelle auf S. 222 mit untenstehender Grafik und formuliert Hypothesen zur Erklärung der Entwicklungen bei Bioprodukten. Überlegt ob und inwiefern dies mit euren subjektiven Erfahrungen übereinstimmt.



Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit per Email unter a.michels@petrinum-brilon.de melden.

Viele Grüße

Anna Michels